

Beantwortung Nachfrage zu TOP 4.1 aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 03.06.2025

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Lastovka,

Ihre Fragen möchte ich wie folgt beantworten:

Anzahl der in Umsetzung befindlichen Maßnahmen, die den Kreditbedarf begründen.

Gemäß der Auswertung zur Finanzanalyse 2025 zum 31.05.2025 befinden sich 218 investive Maßnahmen in der Planung bzw. Umsetzung - Vorstellung im FVA am 15.07.25. Im aktuellen Haushaltsplan 2025 sind für diese investiven Maßnahmen finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt - per Planansatz und / oder per Ermächtigungsübertragung. Im laufenden Haushaltsjahr wird regelmäßig geprüft, wie die tatsächliche Inanspruchnahme der investiven Ein- und Auszahlungen ist und ob ein Kreditbedarf besteht. Damit wird vermieden, dass "unnötige" (nicht benötigte) Kredite aufgenommen werden und dass es im Haushalt zu einer Mehrbelastung kommt. Da in den letzten Jahren die Vorhaben - aus verschiedenen Gründen - nicht wie geplant umgesetzt wurden, weichen die geplanten - gem. Haushaltspläne - und die tatsächlichen Kreditaufnahmen voneinander ab.

Anlage 1 Auszug aus der Finanzanalyse 2025 zum 31.05.2025

Die Anlage stellt einen Auszug aus den 218 Maßnahmen dar, die sich in Umsetzung befinden. Hierbei wurden Maßnahmen berücksichtigt, die von wesentlicher Bedeutung sind. Unter den Ein- bzw. Auszahlungen werden die Planansätze bzw. Ermächtigungübertragungen dargestellt. In der dazugehörigen Spalte IST-Zahlung sind die bisher getätigten Zahlungen dargestellt. Deren Differenz begründet den bestehenden Kreditbedarf.

Dokument: Anlage 1

gez. Borbe

Bericht zum Haushaltsvollzug der Hansestadt Stralsund - Stichtag 31.05.2025

5. Ausgewählte Maßnahmen (sortiert nach TH)

							in EUR
Nr.	TH	Bezeichnung	Einzahlungen		Auszahlungen		Derzeitiger Fortschritt der Maßnahme
			Fortge- schriebener Ansatz	IST Zahlung	Fortge- schriebener Ansatz	IST Zahlung	
Gesamt			36.427.861,76	1.471.454,72	68.630.861,04	7.611.262,41	
15-1050-0001	06	Zukunftssicherung des Segelschulschiffes "Gorch Fock I"	6.603.881,07	0,00	6.295.553,15	10.198,18	Mit Beschluss der Bürgerschaft (Beschluss-Nr. 2023-VII-02-1060) wurde der Kauf der Gorch Fock in Höhe von 1.130,5 TEUR beschlossen. Der Kauf durch die Hansestadt Stralsund ist die Voraussetzung für den Erhalt der Fördermittel in Höhe von 9.502,8 TEUR (Gesamtinvestitionen 10.558,7 TEUR). Die Investition umfasst die Planungs- und Projektierungskosten sowie die schiffbauliche Maßnahmen zur Instandsetzung und zur Sicherung der Schwimmfähigkeit (Schiffsrumpf und Takelage). Dazu wurde die Gorch Fock am 06.06.2023 in den Maritimen Industrie- und Gewerbepark Volkswerft Stralsund verholt. Die schiffsbauliche Sanierung des Segelschulschiffes konnte durch technologisch bedingte Abhängigkeiten im Arbeitsablauf nicht wie ursprünglich geplant bis zum 31.12.2023, sondern erst im Frühjahr 2024 abgeschlossen werden. Damit ist die Schwimmfähigkeit und die Takelage wiederhergestellt. Am 19.05.2024 wurde die Gorch Fock wieder zurück in den Stadthafen verholt. Der nun folgende Bauabschnitt umfasst die denkmalgerechte Sanierung (u.a. Holzdeck, Innenausbau, Haustechnik), die Umsetzung des Brandschutzkonzeptes und die Gestaltung eines Bordmuseums. Mit diesem Bauabschnitt wurde zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht begonnen, da der Fördermittelbescheid noch aussteht. Diese Verzögerung ist der Neuwahl des Bundestages und des Haushalts- und Finanzausschusses des Bundes geschuldet.
18-7091-0012	09	Erneuerung Katharinenkloster (STRALSUND MUSEUM)	1.690.700,00	0,00	5.664.222,51	1.606.730,64	Der 1. und 2. Bauabschnitt für dieses Vorhaben wurden zusammengelegt, so dass das Vorhaben entsprechend dem derzeitigen Bauablaufplan im Jahr 2025 fortgeführt wird und sich aktuell in der zeitlichen Umsetzung "in Plan befindet". Im Rahmen der Haushaltsplanung 2026 werden die Kosten überprüft und aufgearbeitet.
22-7091-0003	09	Schaufutterküche im ZOO Stralsund	840.000,00	0,00	1.394.496,25	0,00	Das Bauvorhaben ist Bestandteil des Masterplanes Zoo. Es wurden Fördermittel des Landes M-V beantragt, wofür nunmehr der Zuwendungsbescheid vorliegt. Derzeit wird die Entwurfs- und Genehmigungsplanung erarbeitet, womit anschließend ein Projektablaufplan erstellt wird. Derzeit sind keine Abweichungen von den eingeplanten Kosten bekannt.
15-7091-0001	10	Neubau Stadion Kupfermühle - BA Stadionbereich, BA Mehrzwecksportfeld, BA Funktionsgebäude	1.845.000,00	0,00	2.256.047,12	676.029,86	Der Bauabschnitt "Stadionbereich" ist baulich abgeschlossen. Der Bauabschnitt "Mehrzwecksportfeld" wurde im Jahr 2023 begonnen. Aufgrund von Verzögerungen im Bauablauf (Kontaminationen im Bodenaushub sowie Probleme mit der Festigkeit) konnte der ursprünglich geplante Fertigstellungstermin (Ende 2024) nicht gehalten werden. Nunmehr wird mit der baulichen Fertigstellung im Juli 2025 gerechnet. Es besteht unverändert ein Mehrkostenrisiko. Hinsichtlich des Bauabschnittes "Funktionsgebäude" wird gegenwärtig geprüft, wann und wie die Umsetzung erfolgen kann.
17-7091-0006	10	Neubau der GS "Hermann Burmeister"	1.450.000,00	0,00	315.000,00	0,00	Die Inbetriebnahme der Grundschule "Hermann Burmeister" erfolgte zum Schuljahr 2023/2024 am 28.08.2023. Im Jahr 2023 wurden Nachförderungen (KlnvF und SBZ) beantragt. Die Bewilligung für die beantragte Nachförderung (SBZ) steht noch aus. Die Abrechnung dazu soll in 2025 erfolgen.

Nr.	TH	Bezeichnung	Einzahlungen		Auszahlungen		Derzeitiger Fortschritt der Maßnahme
			Fortge- schriebener Ansatz	IST Zahlung	Fortge- schriebener Ansatz	IST Zahlung	
18-7091-0001	10	Erneuerung Schulgebäude und Außenanlagen GS "Juri Gagarin"	1.450.000,00	0,00	347.572,36	2.583,45	Die Inbetriebnahme der Grundschule "Juri Gagarin" erfolgte zum Schuljahr 2022/2023 am 15.08.2022. Im Juni 2023 wurde eine Nachförderung (SBZ) beantragt. Die Bewilligung dafür steht noch aus. Die Abrechnung bezüglich der SBZ und die finale Abrechnung des Vorhabens sollen in 2025 erfolgen.
20-7091-0002	10	Umsetzung des Digitalpaktes an den Schulen	0,00	0,00	974.481,39	0,00	Die Maßnahmen des Digitalpaktes konnten im Jahr 2023 überwiegend erledigt werden. Es erfolgte zum Ende des Jahres 2024 die Abrechnung gegenüber der SWS und dem Zuwendungsgeber. Durch den Bundes-/ Landesgesetzgeber ist ein Folgeprogramm bzgl. Digitalisierung an Schulen vorgesehen.
21-7091-0001	10	Erweiterung Schulzentrum am Sund	1.462.036,60	0,00	1.915.652,80	25.022,80	Die Inbetriebnahme des neuen Klassenhauses für das Schulzentrum "Am Sund" erfolgte zum Schuljahr 2023/2024 am 28.08.2023. Im Jahr 2023 wurde eine Förderung (SBZ) beantragt. Die Bewilligung dazu steht noch aus. Der förderrechtliche Abschluss der Maßnahme konnte auf Grund des bestehenden Mängelbeseitigungsverfahrens und in Folge bestehender Abrechnungskorrekturen noch nicht herbeigeführt werden. Der Rückbau der langjährigen Containerlösung, welche als vorübergehende Erweiterung des ehemaligen Goethe-Gymnasiums eingerichtet wurde, ist erfolgt. Derzeit wird das Bastionsgebäude erneuert, in dem anschließend die Mensa für das Schulzentrum "Am Sund" Platz finden soll. Dazu haben die Arbeiten im 4. Quartal 2023 begonnen. Bei den Sanierungsarbeiten am Bastionsgebäude gibt es aktuell keine nennenswerten Abweichungen von den bestehenden Bauablaufplänen. Die Ausschreibungen für die Außenanlagengestaltung des Schulzentrums wurden durchgeführt und beauftragt.
22-7091-0002	10	Errichtung einer Schulsportaußenanlage RegS "Adolph Diesterweg"	0,00	0,00	526.194,97	3.805,03	Die derzeitige Außensportanlage genügt nicht mehr den schulischen Anforderungen an einen zeitgemäßen Sportunterricht einer Regionalen Schule. Mit dieser Maßnahme erfolgt u.a. die Errichtung einer 100m- Laufbahn und einer wettkampfgerechten Weitsprunganlage. Derzeit wird eine Vorplanung erarbeitet. Die Baugrunduntersuchungen sind ebenfalls beauftragt. Für 2025 wird derzeit davon ausgegangen, dass die Vergabe begonnen werden kann.
24-7091-0003	10	Errichtung Freilufthalle für die FS Astrid Lindgren	750.000,00	0,00	1.500.000,00	0,00	Für die Förderschule Astrid Lindgren im Stadteil Knieper West ist die Errichtung einer Freilufthalle auf dem Gelände des ehemaligen Heiz- und Plattenwerkes geplant. Die Kosten für die überdachte Außensportanlage belaufen sich auf 1.500,0 TEUR. Die Hansestadt Stralsund hat sich im Rahmen des Schulbauprogramms des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Zuweisungen nach § 10a FAG M-V) mit einer Förderquote von 50% um eine Zuweisung beworben. Mit Datum vom 27.01.2025 liegt ein Zuwendungsbescheid des Landkreises Vorpommern-Rügen über einen Zuschuss von 750,0 TEUR vor. Die notwendige Funktionalausschreibung für das Vorhaben ist erstellt. Die Ergebnisse aus der Baugrunduntersuchung stehen noch aus. Die Bauleistungen konnte noch nicht begonnen werden, da noch Abstimmungen notwendig waren.
24-7091-0006	10	Ersatzneubau der Sporthalle Allende	250.000,00	0,00	500.000,00	0,00	Die noch vorhandene Sporthalle der ehemaligen Allende- Schule genügt aufgrund ihrer Bauform nicht mehr den Anforderungen an heutige sportliche und auch technische Vorgaben. Eine Sanierung ist unter Beachtung der Gebäudesubstanz nicht wirtschaftlich, sodass ein Ersatzneubau vorgesehen ist. Die Hansestadt Stralsund hat sich im Rahmen des Schulbauprogramms des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Zuweisungen nach § 10a FAG M-V) mit einer Förderquote von 50% um eine Zuweisung beworben. Im Ergebnis wurde das Vorhaben als förderfähig ausgewählt. Mit Datum vom 27.01.2025 liegt ein Zuwendungsbescheid des Landkreises Vorpommern-Rügen über einen Zuschuss von 3.000,0 TEUR vor. Für den Ersatzneubau wurden Kosten in Höhe von 6.000,0 TEUR veranschlagt.

Nr.	TH	Bezeichnung	Einzahlungen		Auszahlungen		Derzeitiger Fortschritt der Maßnahme
			Fortge- schriebener Ansatz	IST Zahlung	Fortge- schriebener Ansatz	IST Zahlung	
09-2060-0051	11	Grundstücksverkehr	1.000.000,00	551.894,67	177.551,17	5.318,83	Hinsichtlich der Grundstücksver- und ankäufe liegen weitere Beschlüsse vor. Teilweise sind auch schon Beurkundungen erfolgt. Zeitliche Verzögerungen zur Kaufpreiszahlung bestehen zum Teil durch noch erforderliche Vermessungen oder durch Tauschvorgänge mit der Landesforst. Weitere Ankäufe im Bereich der Straßen sind im 3. und 4. Quartal 2025 geplant.
22-7091-0009 23-7091-0002	11	Schiffsliift im MIGP Volkswerft (Erneuerung Steuerungsanlage + Bauwerksanierung)	0,00	0,00	3.024.199,94	968.963,66	Die "Erneuerungstätigkeiten an der Steuerungsanlage" konnten abgeschlossen werden. Hier wird derzeit die Schlußrechnung an die Hansestadt Stralsund erstellt. Das Vorhaben "Bauwerksanierung" befindet sich in der Umsetzung.
22-7091-0010	11	Herstellung von Brandabschnitten im MIGP Volkswerft	0,00	0,00	1.615.705,44	332.965,02	Das Vorhaben befindet sich in der Umsetzung. Die baulichen Maßnahmen sollen bis Mitte 2025 abgeschlossen sein. Das notwendige Brandschutzkonzept ist ebenfalls für Mitte 2025 in Aussicht gestellt worden. Nach Sichtung und Prüfung aller erforderlichen Unterlagen werden diese dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt als verfahrensführende und genehmigende Behörde übergeben. Der Zeitraum für die Genehmigungsprüfung ist aus heutiger Sicht nicht abschätzbar.
23-7091-0006	11	Investitionen im Hochbaubereich des MIG Volkswerft	0,00	0,00	511.727,08	63.017,39	Die im Jahr 2024 begonnenen Maßnahmen befinden sich derzeit in der Umsetzung. Erste Bauabschnitte konnten bereits abgeschlossen werden.
23-7091-0007	11	Investitionen im Bereich der Infrastruktur des MIG Volkswerft	0,00	4.390,00	1.164.149,93	171.789,72	Die im Jahr 2024 begonnenen Maßnahmen befinden sich derzeit in der Umsetzung. Erste Bauabschnitte konnten bereits abgeschlossen werden. Die Sanierung des Werftkranes EEK1 hat begonnen. Dabei sind Mehrkosten entstanden, die zur Kenntnis gegeben wurden.
24-2060-0006	11	Erwerb Nesebanzer Weg 3 - Sanacorp Gelände inkl. Gebäude	1.539.273,00	0,00	235.543,66	0,00	Der Beschluss der Bürgerschaft zum Erwerb des Geländes inkl. Gebäude liegt vor. Der Tausch- sowie der Pachtvertrag wurde am 25.07.2024 beurkundet. Derzeit wird auf Vermessungsergebnisse gewartet. Es ist noch mit weiteren Anschaffungs- und Herstellungskosten zu rechnen.
20-3090-0002 21-3090-0002	13	größere Beschaffungen Feuerwehr	0,00	0,00	1.936.846,50	0,00	Die Aufträge zur Beschaffung des Hilfeleistungslöschfahrzeugs (HLF 20, 20-3090-0002) und der Drehleiter (DLK 23/12, 21-3090-0002) wurden bereits im Jahr 2023 vergeben. Das Hilfeleistungslöschfahrzeug befindet sich in der Produktion. Durch Bauverzögerungen ist der Auslieferungszeitraum jedoch ungewiss. Die Drehleiter wurde im April 2025 geliefert und im Mai 2025 in den Einsatzbetrieb überführt. Die Teilrechnung (Fahrzeug ohne Beladung) wird im Juni 2025 erwartet.
24-7091-0004	13	Maßnahmen zur Vorbereitung auf eine Energie- u. Gasmangellage	559.300,00	0,00	550.251,59	246.061,15	Um Kommunen auf eine mögliche Energie- und Gasmangellage vorzubereiten, wurden zweckgebundene Finanzierungshilfen für die Umsetzung von Maßnahmen zur Vorbereitung auf eine Energie- und Gasmangellage gewährt. Ein entsprechender Zuwendungsbescheid vom Landkreis Vorpommern-Rügen liegt vor. Das Vorhaben befindet sich derzeit in der abschließenden Umsetzung sowie in der Erstellung der notwendigen Nachweise zur abschließenden Fördermittelabrechnung.

Nr.	TH	Bezeichnung	Einzahlungen		Auszahlungen		Derzeitiger Fortschritt der Maßnahme
			Fortge- schriebener Ansatz	IST Zahlung	Fortge- schriebener Ansatz	IST Zahlung	
09-6040-0027 09-6040-0050 17-6040-0001	14	Eigenanteile für Städtebauförderungsmaß- nahmen	302.000,00	31.916,24	5.955.664,76	421.313,10	Die Mittelabrufe des Sanierungsträgers bei der Hansestadt Stralsund erfolgen i.d.R. zu einem späteren Zeitpunkt im Jahresverlauf. Dies ist für die Ermittlung und Darstellung von Kostenübersichten nicht zufriedenstellend. Daher bedarf es einer Optimierung des Prozessablaufes in Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Sanierungsträger.
09-6060-0044	15	Sanierung Talsperre Andershof	254.000,00	0,00	505.000,00	0,00	Es wurde ein Förderantrag neu gestellt. Der Planfeststellungsbeschluss für die noch auszuführenden Maßnahmen ist rechtskräftig. Im Jahr 2025 sollen nach Bestätigung der Fördermittel (80 % Förderung) die weiteren Maßnahmen ausgeführt werden. Ein Zuwendungsbescheid liegt bis dato nicht vor.
17-6060-0031	15	Neubau HOMA-Brücke	0,00	0,00	866.497,83	0,00	Die bauliche Umsetzung des Vorhabens wurde verschoben auf 2028/2029. Die Planungen werden jedoch weitergeführt. So befindet sich z.B. der Bauwerksentwurf derzeit zur Prüfung beim Prüfenieur.
19-6060-0008	15	Erneuerung Rudolph- Breitscheid-Straße (Abwasserkonzept)	0,00	0,00	610.474,28	87.911,54	Die Auftragsvergabe für den 4. Bauabschnitt ist am 25.02.2025 erfolgt. Der Baubeginn erfolgte auftragsgemäß am 31.03.2025.
20-6060-0001	15	Erneuerung Lindenstraße (Abwasserkonzept)	0,00	0,00	586.693,58	238.861,93	Die Bauleistungen für den 1. Bauabschnitt wurden 2024 fertiggestellt. Die Auftragsvergabe für den 2. Bauabschnitt ist am 25.02.2025 erfolgt. Der Baubeginn erfolgte auftragsgemäß am 31.03.2025.
20-6060-0012	15	Verbindungsleitung zwischen Knieperteich und Großer Frankenteich	0,00	0,00	520.245,67	26.776,17	Die Einleitung des Vergabeverfahrens ist erfolgt (H 0002/2025). Im Jahr 2025 sollen nach Bestätigung der Fördermittel (80 % Förderung) die weiteren Maßnahmen ausgeführt werden. Dazu sind bereits Baumfällungen im Februar 2025 durchgeführt worden. Ein Zuwendungsbescheid liegt bis dato nicht vor, so dass eine Ausschreibung der Bauleistungen noch nicht erfolgen konnte.
22-6060-0022	15	Geh- und Radwegbrücke über die Bahnstrecke Stralsund - Pasewalk	950.000,00	0,00	80.000,00	0,00	Gegenwärtig sind immer noch Abstimmungen mit der DB Netz AG offen, ob das Vorhaben gemäß Vorplanung umsetzbar ist. Eine Stellungnahme liegt noch nicht vor.
23-6060-0010	15	Umgestaltung Neuer Markt	0,00	0,00	753.400,00	450.000,00	Das Teilprojekt "Bleistraße" wurde baulich umgesetzt. Die Maßnahme ist damit bis auf folgenden Punkt abgeschlossen: die versenkbaren Poller in der Bleistraße werden erst mit Fertigstellung der Platzfläche eingebaut, da erst dann der Neue Markt als Fußgängerzone ausgewiesen werden soll. Beim Teilprojekt "Grünfläche und Ehrenfriedhof" finden gegenwärtig die Bauarbeiten zur Neugestaltung der Grünflächen statt. Die Neugestaltung des Ehrenfriedhofs wurde zurückgestellt. Das Teilprojekt "Platzfläche" befindet sich gegenwärtig in der Entwurfsplanung.

Nr.	TH	Bezeichnung	Einzahlungen		Auszahlungen		Derzeitiger Fortschritt der Maßnahme
			Fortge- schriebener Ansatz	IST Zahlung	Fortge- schriebener Ansatz	IST Zahlung	
23-6060-0021	15	Errichtung eines Grünen Boulevard in Knieper West	114.700,00	0,00	736.993,34	80.970,71	Mit Schreiben vom 09.03.2023 hat das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen bestätigt, dass das Vorhaben in das Bundesprogramm "Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel" aufgenommen wurde. Die Hansestadt Stralsund hat daher am 24.10.2023 einen Fördermittelantrag (mit einer Förderquote von 85%) gestellt. Dieser wurde mit Schreiben vom 18.03.2024 positiv beschieden. Die Maßnahme befindet sich gegenwärtig in der Entwurfsplanung. Nach dem Erstellen der Entwurfs- und Genehmigungsplanung erfolgt die baufachliche Prüfung, dessen Vorliegen die Voraussetzung für den Mittelabruf für Planungs- und Bauleistungen sowie die Ausschreibung der Baumaßnahme ist. Die baufachliche Prüfung soll möglichst bis Ende 2025 abgeschlossen sein, damit dann die Ausschreibung der Baumaßnahme Anfang 2026 für die bauliche Umsetzung 2026 - 2027 erfolgen kann. Zudem befindet sich derzeit die Durchführung des Verkehrsversuchs in Planung - mit der Zielsetzung, dass der Verkehrsversuch Ende Juni 2025 ausgeschrieben werden kann. Der Verkehrsversuch könnte dann voraussichtlich in der 2. Augusthälfte 2025 beginnen.
20-7091-0011	16	Neubau eines Hortgebäudes mit integrierter Verpflegungssystem-einrichtung in der Wallensteinstraße	1.350.000,00	0,00	2.304.088,63	19.416,67	Die Beauftragung für den Neubau eines Hortgebäudes in Modulbauweise erfolgte im September 2023. Anfang September 2024 wurde mit der Aufstellung der produzierten hölzernen Modulteilten begonnen. In der Bauausführung der Hochbaumaßnahme kam es auf Grund von Mängeln zu Verzögerungen. Diese Mängel wurden dem Auftragnehmer angezeigt und werden derzeit durch ihn aufgearbeitet. Eine Übergabe an den Nutzer und damit die Innutzungsnahme sind zum Schuljahresbeginn 2025/2026 geplant. Die Außenanlagen wurden ausgeschrieben und beauftragt. Die Fertigstellung der Außenanlagen zum Schuljahresbeginn 2025/2026 ist aktuell nicht vorgesehen.
20-7091-0012	16	Aufbau eines Gemeinde- und Bürgerzentrums der Kirchengemeinde St. Nikolai in Knieper West	1.732.500,00	0,00	2.925.000,00	0,00	Die evangelische Kirchengemeinde St. Nikolai plant im Bereich des ehemaligen Heiz- und Plattenwerkes am Heinrich-Heine-Ring im Stadtteil Knieper West die Errichtung eines Gemeinde- und Bürgerzentrums. Am 17.07.2024 erfolgte für das Vorhaben der symbolische erste Spatenstich. Nunmehr befindet sich das Vorhaben in der Umsetzung.
24-7091-0005	16	Begegnungsstätte auf der Schützenbastion mit Skateranlage	750.000,00	0,00	214.274,12	26.590,16	Auf der Schützenbastion soll eine Begegnungsstätte errichtet werden, die u.a. einen Skaterpark sowie eine Aufenthaltsmöglichkeit für Jugendliche beinhaltet. Es ist beabsichtigt, das Vorhaben gemeinsam mit der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme "Weidendamm" umzusetzen. Das Vorhaben befindet sich seit Januar 2025 in der aktiven Umsetzung hinsichtlich Planungsvorbereitungen. Aufgrund technischer Schwierigkeiten konnte der notwendige SBZ-Antrag erst im Mai 2025 final gestellt werden. Die entsprechenden Nachforderungen durch das Innenministerium M-V wurden bedient.

Neue Maßnahmen im Jahr 2025

25-2060-0001	11	Verkauf von entwickelten Flächen innerhalb von Bebauungsplangebieten	2.000.000,00	0,00	0,00	0,00	In Abhängigkeit vom Beschluss der Bebauungspläne werden die Grundstücke vermarktet und veräußert. Es finden bereits Verhandlungsgespräche statt.
25-2060-0002	11	Entwicklung maritime Wirtschaft	6.500.000,00	0,00	8.000.000,00	0,00	Die Planungsleistungen für 4 Lose (1-3 und 5) sind beauftragt. Die Ergebnisse zu den Planungsleistungen sollen Ende 3. Quartal 2025 vorliegen. Eine Mittelbindung in Höhe von insgesamt 2.682,5 TEUR ist erfolgt. Ein Fördermittelbescheid liegt bereits vor.